



2.

Zither 1

Zither 2

Zither 3 (optional)

C C C C G7 G7 C C C

7

Zi. 1

Zi. 2

Zi. 3

G7 C C G7 G7 C C G7 G7

15

Zi. 1

Zi. 2

Zi. 3

C C G7 C C

3. (Nagelschmied)

Zither 1

Zither 2

Zither 3 (optional)

G D7 G C D G D G C D D

9

Zi. 1

Zi. 2

Zi. 3

D7 G G D G C D7 G G

4.

Zither 1

Zither 2

Zither 3 (optional)

C C G7 C C C G7 C C

8

Zi. 1

Zi. 2

Zi. 3

C C F G G C C C G7 C C

5.

Zither 1

Zither 2

Zither 3 (optional)

G G G D7 D7 D7 D7 G G

8

Zi. 1

Zi. 2

Zi. 3

C C C G G G G D7 G G

6. (Heubod'n)

Zither 1

Zither 2

Zither 3 (optional)

C C C G7 G7 G7 G7 C C

9

Zi. 1

Zi. 2

Zi. 3

C G7 C C G7 G7 C

15

Zi. 1

Zi. 2

Zi. 3

C G7 G7 C C

7.

Zither 1

Zither 2

Zither 3 (optional)

G G G G G G D7 D7 D7 D7 D7 G

9.

Zi. 1

Zi. 2

Zi. 3

G A7 A7 A7 D A7 A7 A7 D

16.

Zi. 1

Zi. 2

Zi. 3

D G G G G G D7 D7 D7 D7 D7 G

25.

Zi. 1

Zi. 2

Zi. 3

D7 G

Die sieben einstimmig notierten Bairischen (Zweifache) entstammen der beim im Oberpfälzer Volksmusikarchiv (OVA) in Regensburg archivierten Notenhandschrift des Klarinettenisten, Militärmusikers und Musikmeisters Martin Lang (1878 – 1937). Lang war von 1904 bis 1909, und dann wieder ab 1919 Musikmeister in Neumarkt i. d. OPf., wo er die Stadtkapelle leitete und als Musiklehrer auf allen Saiten- und Blasinstrumenten wöchentlich 10 - 12 Stunden Unterricht an der städtischen Musikschule gab. Langs Handschrift selbst stammt aus der Notensammlung seines Schülers Hans Wolf (1912 – 1996), ein zu seinen Lebzeiten überregional bekannter und angesehener Musiker, Musiklehrer und Chorleiter aus Neumarkt i. d. OPf.